



Haupt- Inventar

K. K. Bezirksgericht Wieden.

Eingelangt am 8 - FEB. 1900 Uhr. Min.

1 fach, mit act Beilagen

Rubriken.

105
A. 417/99
19 126

eröffnet von dem k. k. Notar Dr. Karl
Frischau in Wien als Gerichtskommissär
zufolge Auftrages des k. k. Bezirksgerichts
Wieden vom 12. Juni 1899, G. Z. A 417/99
über den Nachlass des am 3. Juni 1899 in
Wien II. Dalgasse N. 4 verstorbenen, abm.
dort wohnhaft gewesenen k. u. k. Gesell-
schafts-Direktors a. D. Johann

Johann Strauß

in der Eigenschaft der ihm zugehörigen
inneren Verwaltungsbücher aufzuheben
man werden ist, wie folgt:

Bezeich- nung der Beilage	Anzahl der Stücke		Summe					
			einzeln		zusammen			
			K	h.	K	h.		
			<u>A. Activstand:</u>					
			<u>I. Barschaft:</u>					
		1.) Laus der Todfallauf- nahme bestand sich aus wohl. Todskasse im Nachlass des verstor- benen per 100 fl. Ost. Wg. oder			200	.		
		fürtrag			200	.		

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke	Summe			
		einzeln		zusammen	
		K	h.	K	h.
		Übertrag	6442	64	
		Übertrag von vobl. Forderungen per		6442	64
		<u>II. Wertpapiere</u>			
2		4% ungarische Kronenrente-Obligationen de dato Budapest 1. Juni 1892 N ^o 258481, 25848 à 1000. K per	2000		
		je mit Coupons vom 1. December 1899 an, dafür 4% Zinsverzicht für die Zeit vom 1. Juni bis 3. Juni 1899 per . . .		44	
1		Prämienchein des Kaiserl. Lotteriesystems vom Jahre 1864, Serie 242 N ^o 84, Abschnitt I per RM . . . 50 ^{fr} . . .	100		
1		Türkenlos N ^o 293289 per 400 francs . . . (1 franc = 96 ^h)	384		
		Zusammen	2484	44	

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke	Summe			
		einzelne		zusammen	
		K	h.	K	h.
Übertrag		2484	44		
1 Creditlos, Serie 3500 A=19 per 100% öw. w.		200	.		
8 jüngste Rothe-Kreuz- Lase, Serie 1641 A=25					
" 1237 " 13 n 14,					
" 361 A=76 n. 77					
" 1040 " 14 n. 15					
" 714 , 4,					
a 5% öw. w. 10. II per		80	.		
<u>zusammen Wertpa-</u> <u>nire per . . .</u>				2764	44
<u>III. Pretiosen:</u>					
1 goldener Rosenkranzring mit 19 Rubinen (A=					
3408)		120	.		
1 goldener Doppelkette mit Lapis lazuli-Bügeln, Post-					
schaft & Crayon		52	.		
1 goldener Medallion (Schlüssel) mit kleinen Brillen-					
sen		60	.		
fürtrag		232	.		

109
128
P33 b

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke		Summe			
			einzeln		zusammen	
			K	h.	K	h.
		Übertrag	232			
1		Medal mit Anker	8			
2		Manuskriptschnepper (Licht. Stein) mit je einem Anker	6			
		und manuskriptschnepper, nicht zurückzufällender Ankerdekorationen im Marbillion von Gold. Metall.				
1		Ritterkranz des „Franz-Josef-Ordens“ mit Collane in miniature	36			
1		Commandeur-Kranz des spanischen Isabella-Ordens	40			
1		Ritterkranz des belgischen Ordens	2			
1		Ritterkranz des spanischen Ordens Carl III	12			
1		Commandeur-Incoronation des türkischen Medjidie-Ordens	6			
1		Commandeur-Kranz				
		fürtrag	342			



Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke		Summe			
			einzeln		zusammen	
			K	h.	K	h.
		Übersatz	342			
		das ungarische Civil-				
		haupt-Ordens . . .	10			
1		Pittarkreuz der fran-				
		zösische Franzosen	6			
1		Offiziers-Ordens der				
		Ordens der italieni-				
		schen Krone . . .	8			
1		Pittarkreuz des italieni-				
		schen Mauritius u. Laza-				
		rus-Ordens . . .	6			
1		Preussische Ruffen Orden				
		Ordn II. Classe mit Preuß-				
		Bischof Preuss. Orden				
		II. Classe auf Bronze . . .	4			
1		Preussische Preussische				
		Ordn II. Classe . . .	2			
1		Preussische Orden. in Lö-				
		wenorden II. Classe . . .	10			
1		Preussische Orden. in Lö-				
		wenorden in Pierre de				
		Strass (Friedrich-Jacobi-				
		lian) . . .	2			
1		Ruffische große goldne				
		fürstliche	390			

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke		Summe			
			einzeln		zusammen	
			K	h.	K	h.
		Übersatz	390			
		na Madaille von Alphonse des Neuski-Lands . . .	264			
1		Silberner Truffen-Coburg- Goldsche Madaille für Kunst u. Wissenschaft . . .	6			
1		Silberner Truffen-Coburg- Goldsche silberner Har- dian-Madaille . . .	1			
1		Silberner Truffen-Coburg- Goldsche Truffen-Ma- daille . . .	2			
		im Ganzen Pretio- sen per . . .			663	
<u>IV. Forderungen:</u>						
in Summe:						
Forderungen = Ausstände zu Gründen des Erblassers mit den, dem Erblasser zugehörigen Anteilen an den von ihm erb- lassenen Sachen.						
An diesen werden						

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke	Summe			
		einzeln		zusammen	
		K	h.	K	h.
Längs des Johannstrassens von R.R. No. 1 an Dr. Julius Richter bis zur folgenden Forderung an folgendem:					
1) Forderungen gegen den Garten-Ordnung Gustav Levy in Wien:					
a) in österreichischer Währung im Lehnage von 1468 fl. 71 kr.					
oder 2937 fl. 42 kr.					
b) in deutscher Reichsmessung im Lehnage von Mark 8769.91 oder (1 Mark = 1 fl. 18 kr.)					
per 10348 fl. 49 kr.					
zusammen per 13285.91					
2) Forderung an Herrn Dr. O. F. Erich in Wien					
per fl. 355 fl. 57 kr.					
oder 711 14					
3) Forderung an die Fürstentum					
Fürstentum 13997 05					

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke		Summe			
			einzeln		zusammen	
			K	h.	K	h.
		 Übertrag 13997 05 Firma „A. Crank“ in Brüssel, vertreten durch Albert Jungmann, Neffe in Wien im Auftrag von Francs 767.85 oder (1 francs = 96^h) per . . . 737 14.				
		zusammen <u>Forderungen</u> <u>per</u>			14734	19
		Zugänglich der Autoren= <u>rechte selbst</u> sind die im Anhang folgenden Bemerkungen.				
		<u>V. Kleidung u. Wäsche</u> 1 Kalz (mit Lederkragen und Wangenfütterung) . . . 80 . 1 Winterrock 30 . 1 Herbstüberzieher . . . 24 . 1 Sommerüberzieher . . . 30 . 1 Palisat 20 . 1 Regenmantel 16 . Gürtel 200 .				

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke	Summe			
		einzeln		zusammen	
		K	h.	K	h.
II. Haus- und Wohnungseinrichtung					
bestehend in der dem obblaffen eigentümlichen Gülfen der in dem Ganzen folgende Gut 35 im Grünbüfch Ischl-Hallenbach (Müller Erdödy) befindlichen Einrichtungsgüter und sonstigen Gegenstände.					
Dieselben sind in dem Real-Inventar beziehungsweise Pfändungsgesetz vom 20. Juni 1899 (S. 107) verzeichnet und zur G. Z. A. 417/99 im Ganzen mit 3351 fl. bewertet, wovon in dem Real- und in Gülfen zur Fort mit d. W. 1675 fl. 50 schen				3351	

Bezeichnung der Beilage

Anzahl der Stücke

Summe

einzel

zusammen

K

h.

K

h.

III. Unbewegliches Ver- mögen

1.) Das ganze Grundstück Conser.
Nr. und Einlage fol 307
im Grundbuche des II.
Bezirks von Wien (II. Jahr-
gange Orientierung
Nr. 4) Cat. Parz. 1114 und 1110,
laut des Lg. zur Gassefol-
ge Nr. 417/99 vorliegen-
den Pfändungsprotokoll
des: Wien 16. Juni 1899 zur
gerichtl. Versteigerung
des Pfandes per 100.000/-
... .. 140.000

2.) Das ganze Grundstück Conser.
Nr. und Einlage fol 309
im Grundbuche des II.
Bezirks von Wien (II. Jahr-
gange Orient. Nr. 6) Cat.
Parz. 1117, laut des Lg.
zur Gassefolge Nr. 417/99

Einkauf 140.000

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke		Summe			
			einzeln		zusammen	
			K	h.	K	h.
		 Übertrag 140.000. vorliegenden Pfändungsprotokoll des Ho. Wien 16 Juni 1899 im gerichtlich protokollierten Pfändungs-Ex per öw. 26.000 fl. — oder 52.000. 3.) Das ganze Haus Conser. A. und Einlage gest 2707 im Grundbuche des III. Bezirkes von Wien (III. Messegasse Orient A. 29) Catastral fol 1126/19, heist das Lg. zur Gz. 417/99 vorliegenden Pfändungsprotokoll und Teil. Inventar des Ho. 7. und 8. Juli 1899 im gerichtlich protokollierten Pfändungs-Ex per öw. Misy. 95.000 fl. oder 190.000. 4.) Das ganze Haus Conser. fürstlich 382.000.				

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke	Summe			
		einzeln		zusammen	
		k	h.	k	h.
Übertrag 382000.					
A ⁿ und Einlage fol 2719 im Grundbuche Lab III. Bezirk von Wien (II) Messgasse Orient. A ⁿ 28, Catastralparz. 1126/18, laut Lab zur Ggf. fol 417/99 Lg. verlin- ganden Pfützungs- protokoll und Urk. Inantwort des. L. und 8. Juli 1899, im gerichtl. verfahren Pfützungs- Gep. d. W. . . . 75500 f. war 151000.					
5.) Lab ganze Laut Conser. A ⁿ und Einlage fol 859 im Grundbuche Lab III Bezirk von Wien (III) Lainzergasse Orient. A ⁿ 49, Catastralparz. 259 u. 260, laut Lab Lg. zur G. G.					
fürtrag 533000.					

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke	Summe			
		einzeln		zusammen	
		K	h.	K	h.
		Übertrag 533000 .			
A 417/99 vorliegender Besetzungsprotokoll des: Wien 4. Juli 1899 im gerichtlichen Verfahren Besetzungsprotokoll per öst. Währg 62000/- waren 124000 .					
B) Das junge Jähr Conser. A: und Anlagen gest 429 im Grundbuche des VIII. Bezirkes von Wien (VIII. Landungsschiff Orient. A: 499) Cautionszahl zahlte 260/2, laut des Lg. zum Geschäftsziel A 417/99 vorliegender Besetzungsprotokoll des: Wien 6. Juli 1899, im gerichtlichen Verfahren Besetzungsprotokoll per öst. Währg 60850/- waren 121700 .					
		fürtrag 778700			

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke
-------------------------	-------------------

Summe

einzelne

zusammen

K h.

K h.

Übertrag 778700

7) Die dem obigen
eigentlich gehörig
gehörigen Güter
des Realitäts Einlagen
Ziel 35 im Grundbuch
des Fockl-Hallenbach
(Villa Erdödy) Orient.
Nr. 27, auf dem die
Einkaufspreise aller
Nr. 23 $\frac{1}{2}$, 23 $\frac{3}{4}$, 191 $\frac{1}{2}$, 192,
306 und 186, laut des
Lg. zur G. Z. A. 417/99
vorliegenden Tausch-
surat- und Pfützungspro-
tokoll des Fockl 20. Juni
1899 im gerichtlich ver-
fahrenen Gesammt-
Immobilien-Pfütz-
markt (mit Ob-
pfütz der an frü-
heren Realitäten ver-
kauften Mobilien per

Übertrag 778700.

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke
-------------------------	-------------------

Summe

einzel

zusammen

K

h.

K

h.

Das ist: Achthundert vierunddrei-
ssig tausend vierhundert vier und
neunzig Thronen 67 Heller.

Anhang.

Mit Ly. D. 19. Juni
1899, P. L. A 417/99 wurde dem
Gerichtskommissär aufgetragen,
die dem Obblaster zugestandenen
mündlichen bzw. schriftlichen
Aufgaben

Autarrechte

im Inventar zu verzeichnen.
Dieses, von der Prüfung
der Leasinglinie dieses
Kaufes aber mit Rücksicht
auf die darüber bestehenden
in geüblichen Geschäftsbüchern
in vorläufig abzurufen, falls
nicht von der Kommission der
Kaufleute der Obblaster ein
direkt zugewiesener Auftrag gegeben
wird.

Diese Autarrechte werden

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke	Summe			
		einzeln		zusammen	
		K	h.	K	h.
		verpflichtet auf Grund der von dem Lebensversicherer Herrn Kasen Dr. Julius Richter eingeleiteten Kassenbeiträgen und gemachten Angelegenheiten:			
		<u>I. Das Recht auf Überlassung der gesamten reinen Einnahme</u> Handelt es sich um, verbleibt für den, ist der Aufsicht nach dem verbleibenden Provisionsanteil, der dem Versicherungsnehmer zu begeben verpflichtet ist, in der Aufstellung verbleibender Einnahmen zu:			
		1) Operette, "Der Carneval in Rom"			
		2) " " "Die Fledermaus"			
		3) " " "Cagliostro"			
		4) " " "Prinz Methusalem"			
		5) " " "Blinde Fleh"			
		<u>II. Das Recht auf Überlassung</u>			

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke	Summe			
		einzeln		zusammen	
		K	h.	K	h.
<u>eines percentuell bestimmten</u> <u>Antheiles an der Einnahme,</u> deren Rest anderen Interessenten (Librettisten, Verlegern) gehört, stand dem Lobkoffer in Umpfängnis nachfolgend: Der Einnahme zu:					
1) Operette „Indigo“		45	%		
(55% gehören dem Librettisten Dr. Hugo Felix;					
2) Operette „Das Spitzentuch der Königin“		60	%		
je 20% gehören dem hiesigen Librettisten Julius Rosen und Richard Genée, beziehungsweise davon nachfolgend;					
3) Operette „Der lustige Krieg“ 50%		50	%		
(je 25% gehören dem hiesigen Librettisten Camillo Walzel und Dr. Genée resp. dem nachfolgenden des Landes);					



Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke	Summe			
		einzeln		zusammen	
		K	h.	K	h.
4.) Operette: „Eine Nacht in Venedig“		50	00		
(je 25 % gebühren dem Librettisten m. a. 3.)					
5.) Operette: „Der Zigeunerbaron“		55	00		
(45 % gebühren dem Textdichter Manuel Schnitzler);					
6.) Oper: „Ritter Tatzmann“		55	00		
(45 % gebühren dem Textdichter Ludwig von Jacki);					
7.) Operette: „Jabukka“		50	00		
(je 25 % gebühren dem Librettisten M. Halbeck und Gustav Davis)					
8.) Operette: „Fürstin Ninetta“		50	00		
(je 25 % gebühren dem Librettisten Julius Bauer und Hugo Wittmann);					
9.) Operette: „Waldmeister“		50	00		

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke	Summe			
		einzeln		zusammen	
		K	h.	K	h.
(50% gebühren dem Text- dichter Gustav Davis); 10) Operette: „Simplicissimus“ 29,75% (52,25% gebühren Herrn Alvin Cranz u. 18% Herrn J. S. Priester);-					
III. <u>Das Recht auf Bezahlung eines Entgeltes für die zur Bühnen- aufführung an Theater ver- kaufen Materialien</u> (Parti- turen, Kinnrückzüge etc.) stand dem Verleger in Ansehung der sämtlichen oben ad I und II (Aⁿ 1-4 und 6-10) erwähnten Lieferun- gen, also mit Rücksicht der Operette „Der Eigener- baron“ zu.					
IV. <u>Die Autorechte des Erblas- sers in Ansehung von dessen anderweitigen musikalischen Compositionen:</u>					

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke	Summe			
		einzeln		zusammen	
		K	h.	K	h.

Rückpflicht dieser Rasse gibt der Lebensverhältnisse nach St. Julius Richter die Erklärung ab, dass es mit Rückpflicht auf die überaus große Zahl der prächtigen Compositionen nur in der einfachsten Weise in Aufassung der selben zusammenzufassen. Die Lebensverhältnisse sind aber so verhältnissmäßig ungenügend, dass die Rasseverhältnisse bisher nicht gelungen ist Informationen zu erhalten, welche vollständig und ausreichend genug sind, um als Grundlage für die Entscheidung dieser Rasse in die Zukunft dienen zu können.

Der Lebensverhältnisse nach erklärt sich nach sich die Rasseverhältnisse nach der allgemeinen Erklärung der Rasseverhältnisse in dieser Rasse.

Bezeichnung der Beilage	Anzahl der Stücke
-------------------------	-------------------

Summe			
einzeln		zusammen	
K	h.	K	h.

nicht vorzulegen kann, wird eine Ergänzung der fehlenden Unterlagen vorläufig nicht vorgenommen und dem löbl. Gerichte die Sachverh. über obigen Antrag vorbehalten.

P. Passivstand:

für mich gemäß Ly.
Antrag vom 25. Juli
1899 G. Z. IV 417/99 eingetr.
Halt der am maxi-
malen Lageskonto
für den II. Bezirk in Wien
mit Note vom 17. Juli
1899, G. Z. 18672/99 eingetr.
maximaler Rückstand an
Proportional-Kommunalsch.
an pro 1899 im Betrag
von ö. 880.
der Kronen 1760.

121
142
P33

Bezeichnung der Beilage
Anzahl der Stücke



Summe
einzel
zusammen
K h. K h.

Die Anweisung der Posten
an Harleppungsbegrüßungen
bleibt der Abrechnung der
Person vorbehalten

Der Harleppungsbegrüßung der
Leodegar Werner ist eine Befrei-
gung per 50.-

Der Harleppungsbegrüßung der
Ludwig Eberhard eine Befreiung per 50.-

und der Harleppungsbegrüßung der
H. Otto Gerbits (für Befreiung der
Arbeitszeugnisse) eine Befreiung per 60.-

Die Befreiungen der Harleppungsbegrüßung
sind in der Befreiung
nachzuweisen, liquidiert.

Wien, am 22. Jänner 1900

Ludwig Eberhard
Harleppungsbegrüßung

Ludwig Eberhard
Harleppungsbegrüßung

O. Gerbits

als Harleppungsbegrüßung, als
sämmtl. Befreiungen, als Befreiung
sämmtl. Befreiungen, als Befreiung

Harleppungsbegrüßung

mit der vord. Mittheilung Frau Theres Stenke
in der vord. Mittheilung für Alice Epstein
geb. Stenke

Karl Frischman

als Harleppungsbegrüßung



Otto Gerbits

Hauptmeister der K. K. Ober-
hofmarschallamt